

• Saale-Sormitz-Kurier •

Amts- & Mitteilungsblatt



mit den Ortsteilen Altengesees, Burglemnitz, Eliasbrunn, Gahma, Gleima, Liebengrün, Liebschütz, Lückenmühle, Rauschengesees, Remptendorf, Ruppersdorf, Thierbach, Thimmendorf, Weisbach



Nummer 10

Freitag, den 22. Oktober 2021

22. Jahrgang

Christomarkt

in Altengesees

Lichterfest mit Marktständen und Verkostungen

Wann: Samstag, 6. November 2021,
10:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Werkstätten Christopherushof,
Altengesees 29, 07368 Remptendorf
(weitere Infos im Innenteil)



Foto: Sandra Smailes

Der Bürgermeister informiert ...

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Deutschland hat gewählt! Des einen Freud, des anderen Leid - so kann man das Wahlergebnis auch interpretieren. Es gehört nun einmal zu einer Demokratie dazu, dass sich mehrere Parteien und politische Strömungen zur Wahl stellen dürfen. Die Macht haben nicht immer die einen auf Dauer gepachtet und andere sind nie auf Ewigkeit in der Opposition - das sollte sich jeder vor Augen führen. Die politische Auseinandersetzung beginnt nicht erst 6 Wochen vor der Wahl, doch spitzt sich dann der Meinungsstreit in Form von Wahlveranstaltungen und Wahlwerbung zu. „Wahlsprüche“ und Wahlversprechungen sind bei manchen politischen Strömungen oder Parteien gut zu lesen oder zu hören, sind oft nur provokante Äußerungen und gehen nicht selten an der Realität vorbei. Wenn ich von vorn herein weiß, dass ich meine Versprechen nicht in Verantwortung umsetzen muss, besitzen saloppe Äußerungen in den Wahlkampfzeiten einen enormen Unterhaltungswert. Es ist aber auch festzustellen, dass sich manche Wähler wenig oder gar nicht mit den Inhalten der Parteien beschäftigen. Manche Inhalte sind wirklich kompliziert, um alles zu durchblicken. Wer will es dem oft unpolitisch aktiven Bürger*in verdenken. Schlichte Richtungswahlen gibt es eigentlich schon lange nicht mehr. Als Wähler erwarte ich von einer gewählten Regierung eine, nach Frieden und Zusammenarbeit mit der Staatengemeinschaft ausgerichteter Politik nach außen, und im Land die Bewahrung von Freiheit eines jeden, soziale Sicherheit, die Wahrung des Wohlstands des Volkes. Ganz klar ist Infrastruktur, Bildung und Gesundheit in diesen Grundsätzen inbegriffen. Wie man das alles erreichen (und auch andere Ziele) umsetzen will, ist Aufgabe der gewählten Volksvertreter mit der gewählten Regierung. Ich bin gespannt, wann wir eine neue Bundesregierung bekommen und welche tatsächlichen Ziele diese Regierung nach Angela Merkel verfolgt.

Im Vorfeld der Bundestagswahl gab es schon erste Versuche die Parlamentssitze zu reduzieren. 739! Abgeordnete sind es in der kommenden Legislatur - so viel wie nie in der Geschichte der Bundesrepublik. Andere Völker haben wesentlich weniger Parlamentarier. Doch wie kann man das Problem klären? Das Wahlsystem so verändern, dass es eine Obergrenze von vielleicht 499 Abgeordneten gibt und alle anderen gehen leer aus? Zweit- oder Erststimme abschaffen? Bei Vergrößerung der Wahlbezirke fallen die dünnbesiedelten Gebiete durch das Netz. Keine Ahnung wie man das klären will, wenn die Vielfalt politischer Strömungen nicht abgeschafft werden und das Land noch regierbar bleiben soll. Vielleicht sollte auch ein gewichteter Flächenfaktor mit eingerechnet werden. Dann ist aber jede Hochrechnung schwieriger und ein frühes Wahlergebnis nicht zu erwarten. Das Wahlergebnis zur Bundestagswahl hat aber auch ein Ergebnis gezeigt: Die Menschen in Deutschland sind nach 31 Jahren gemeinsamer Geschichte noch unterschiedlich in ihrem Empfinden. Ich gehöre zwar nicht zu der Menschengruppe, die diese Ost-West-Unterschiede und Empfinden stets herauskehren, doch die Wahlergebnisse sprechen ihre eigene Sprache. Dabei müssen wir doch nicht klagen. Zwar sind (leider) die Einkommen noch nicht einheitlich, doch viele Sachen sind fast angeglichen. Die Infrastrukturentwicklung ist nach den 30 Jahren Zeit gleich gut. Wir müssen hier nicht Ost und West vergleichen, sondern Stadt und Land. Die Unterschiede der Ballungsräume zu den ländlichen Räumen sind wesentlich größer gegenüber ostdeutschen und westdeutschen Bundesländern. Wir müssen aber auch akzeptieren, dass es immer Unterschiede geben wird, schon weil es Unterschiede in der Mentalität gibt, aber auch weil es unterschiedliche historische Entwicklungen in den deutschen Ländern schon immer gab.

Ein Beispiel für unterschiedliche Entwicklung zwischen Ballungsräumen und ländlichen Räumen bleibt das Angebot im öffentlichen Nahverkehr. In den Städten macht es Sinn, dass der Bus oder die Straßenbahn im Minutentakt fahren, wir dürfen froh sein, wenn einmal am Tag ein Bus in den Ort kommt. Die Einwohner von Ballungsräumen können überhaupt nicht verstehen, dass die private Mobilität auf dem Land Grundversorgung ist, die auch bezahlbar bleiben muss. Wenn die Ticketpreise im Stadtverkehr steigen, gibt es Proteste, wenn der Spritpreis steigt, wird nur gemurrt. Die Menschen in den Ballungsräumen, so unterstelle ich, denken, weil bei ihnen das Privatfahrzeug Luxus ist, ist es bei uns auf dem Land auch so.

Ein weiterer Unterschied liegt auch in der Problematik der Abwasserentsorgung. In den Großstädten kein Problem, da das Abwasser schon über viele Jahre mehr oder weniger gut behandelt wird. In Thüringen wurden Orte ab 2000 Einwohner mit gewissen Förderprogrammen zur Verbesserung der Abwasserbehandlung gefördert. Erst später kamen zu den Förderprogrammen kleinere Ortschaften hinzu. Erst vor ca. 15 Jahren wurde das sächsische Modell übernommen, dass die Errichtung von biologischen Kleinkläranlagen fördert. Antragsberechtigt sind aber nur Grundstückseigentümer eines Ortes, für den der zuständige Zweckverband ein, durch das zuständige Ministerium genehmigtes, **Abwasser-Beseitigungs-Konzept** besitzt. Es besteht grundsätzlich kein Entscheidungsspielraum für den Zweckverband, ob eine zentrale oder dezentrale Abwasserbehandlung besteht. Das **ABK** im Zusammenhang mit dem Fördermittelgeber geben den Weg vor! Wer baut, oder bauen muss und Fördermittel dazu beansprucht muss nach „Stand der Technik“ bauen. Für den Aufgabenträger ist das selbstverständlich. Für den Grundstücksanlieger, der selbst eine biologische Kleinkläranlage bauen muss, ist das nicht in jedem Fall nachvollziehbar. Die betroffenen Grundstücksanlieger müssen zwar keinen Baukostenzuschuss (oder Beitrag) leisten, dafür selbst die Anlage errichten und die Verantwortung für den ordnungsgemäßen Betrieb seiner biologischen Kleinkläranlage übernehmen. Verantwortung, die Zentraleinleiter nicht haben, weil der Aufgabenträger diese tragen muss und über Gebühren oder Preise das regeln kann. Mit der Bescheidung des Zweckverbandes WALO an verschiedene Grundstückseigentümer zur Errichtung einer biologischen Kleinkläranlage kommt natürlich Unmut bei vielen Eigentümern auf. Warum gerade wir? Diese Frage haben einige betroffene Burglemnitzer Grundstückseigentümer gerichtlich prüfen lassen. Ergebnis: Klage abgewiesen. Was wird nun werden? Die Grundstückseigentümer müssen nun, wie viele andere Grundstückseigentümer in anderen Orten auch, ihre Abwasserentsorgung erneuern - nach Stand der Technik. Man sollte jetzt frühzeitig den Antrag auf Fördermittel stellen, damit die finanzielle Belastung etwas erträglicher wird. Leider sind die Baupreise im letzten Jahr wirklich dramatisch in die Höhe gegangen. Meine Sorge betrifft ein ganz anderes Feld - der Dorffriede. Corona, Breitbandversorgung, Kleinkläranlagenbau, kann das eine Dorfgemeinschaft in Eintracht verkraften oder spalten solche Probleme eine Dorfgemeinschaft. Nachdem die Straßenausbaubeiträge abgeschafft wurden, die beispielsweise die Burglemnitzer nie erleben mussten, sind das ganz neue Erfahrungen, die aber in anderen Orten schon längst praktiziert werden.

Die Entwicklung der Gesellschaft, der Wirtschaft, des kommunalen Miteinanders ist wie schon seit Jahrtausenden im Fluss. Viele neue Entwicklungen werden gern akzeptiert, manche Entscheidungen werden von den Betroffenen kritisiert und mit Unverständnis gestraft oder nur begleitet. Einige Erfordernisse sind vernünftig, aber wirtschaftlich notwendig. Die Finanz- und Zinspolitik der EU ist sicher von uns allen nicht nachvollziehbar, denn es gibt immer Auswirkungen bis in die kleinste Region. Unsere Kreissparkasse muss sich auch wirtschaftlich so aufstellen, dass sie ihren Kunden als verlässlicher Dienstleister erhalten bleibt. Das fordert auch Entscheidungen, die nicht bequem, aber notwendig sind, wenn man weiter den Anspruch hat, für seine Kundschaft da zu sein. In den letzten Jahrzehnten hat auch die Kreissparkasse Saale-Orla das Möglichste für einen lebenswerten Landkreis getan. Dieses Ziel haben der Vorstand und der Verwaltungsrat nie aufgegeben und versuchen heute noch Entscheidungen zu treffen, die weiter dieses Unternehmen als basisverbundener Gelddienstleister für die Menschen im Saale-Orla-Kreis gewährleistet. Gerade um dies weiter bieten zu können, müssen Einsparungen getätigt werden, die manchmal wehtun können. Für die Kunden im Raum Rempendorf dürfte dieser Weg aber verträglich sein. Zusammen mit der Volksbank „Gera-Jena- Rudolstadt“ wird ab 01.12.2021 ein gemeinsamer Geldautomat in der Volksbank in der Bahnhofstraße in Rempendorf betrieben. Eine richtige Entscheidung, die Kunden beider Geldinstitute nicht vor unlösbare Herausforderungen stellt.

Wie viele gesetzliche, rechtliche und technische Voraussetzungen dafür geschaffen werden mussten, sei an dieser Stelle angedeutet. Für mich ist das Ergebnis wichtig. Ein Bankomat ist für die Menschen weiter in der Region verfügbar - und das zählt!

Der Abfall-Zweckverbandes ZASO hat die erste Phase der Umstellung auf „chip-registrierte Entleerung“ der Mülltonnen fast abgeschlossen. Ich möchte bei der Veränderung unbedingt darauf hinweisen, dass **bis Dezember 2022 die Entleerung noch mit gekaufter Müllbanderole erfolgt!** Bis dahin ist Probelauf, ob das Chip-System überall angewendet werden kann. Also gilt erstmalig weiterhin - Mülltonne voll, Müllmarke kaufen!

Der Gemeinderat hat zu seiner Sitzung am 30. September notwendigerweise über den Nachtragshaushalt beschlossen. Großartige Überraschungen gab es nicht, weder im Nachtragshaushalt noch im Sitzungsverlauf. Wir mussten ein paar Anpassungen zu den Kennzahlen sowohl in den Einnahmen, wie auch in den Ausgabenbereich machen. Der wichtigste Fakt ist, dass wir die geplanten Gewerbesteuererinnahmen nicht wesentlich korrigieren mussten. Bei den Ausgaben waren es vor allem neue Haushaltsansätze bei verschiedenen Vorhaben im Förderbereich, wie den Warenautomaten oder auch Anpassungen im laufenden Auftragsvolumen, u.a. Straßenreparaturen, Anschaffung Hardware in der Verwaltung und Softwarekosten, Korrekturen im Anschaffungsbereich im Bereich Bauhof und Feuerwehren. Der neue Haushalt für 2022 wird dann am 18.11.2021 zur Beschlussfassung vorliegen. Ich denke, dass es einen Nachtragshaushalt auch im Jahr 2022 geben wird, da die laufenden Ausgaben eines Jahres oft bei der Erstellung eines Haushaltes im Jahr vorher nicht klar zu planen sind.

Die meisten Fragen tun sich monatlich zu den Tätigkeiten unserer Bauhofmitarbeiter in den einzelnen Orten auf. Angst vergessen zu werden, schwingt da wohl etwas mit. Ich kann da beruhigen, alle notwendigen Arbeiten, nach Auffassung des Bürgermeisters, werden durchgeführt. Nicht alle Wünsche Einzelner werden jedoch erfüllt werden. Unsere Mitarbeiter werden, soweit personell möglich, die kommunalen Flächen bearbeiten. Wenn Mitbürger ehrenamtlich und freiwillig mitarbeiten wollen, sagen wir nie „nein“. Auf die vielen Nachfragen von Mitbürgern darf ich jetzt verkünden, dass die Hecken überall geschnitten sind. Straßenreparaturen sind für dieses Jahr abgeschlossen. Straßeneinläufe werden in den nächsten Wochen wieder gereinigt. Die Wintervorbereitungen werden getroffen. Wir müssen schließlich mit einem frühen Winter rechnen, wenn wir den Wetterexperten Glauben schenken wollen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen einen wundervollen goldenen Oktober!

Vergessen Sie nicht die Zeitumstellung am 31. Oktober, mit der wir uns immer noch rumschlagen müssen.

Ihr

Thomas Franke, Bürgermeister

Kontakte zu Ihrer Gemeindeverwaltung:

Gemeinde Remptendorf

Bahnhofstraße 17, 07368 Remptendorf

Tel.: 036640 449-0

Fax: 036640/449-25

E-Mail: verwaltung@remptendorf.de

Internetseite: www.remptendorf.de

Tel-Nr. **Abteilung/Amt**
Durchwahl Mitarbeiter/in E-Mail
036640/

Bürgermeister
449-21 Herr Franke buergermeister@remptendorf.de
Hauptverwaltung
Hauptamt/Geschäftsleitung
449-36 Frau Mützel hauptamt@remptendorf.de
Einwohnermeldeamt
449-10 Frau Oswald ema@remptendorf.de
Sekretariat
449-20 Frau Kachold sekretariat@remptendorf.de
Personal und Soziales
449-32 Frau Enke soziales@remptendorf.de

Bau- und Ordnungsamt Ordnungsamt

449-15 Frau Kalinke ordnung@remptendorf.de

Bauverwaltung

449-16 Herr Wohlfarth bauamt@remptendorf.de

Liegenschaftsverwaltung

449-17 Herr Poßner liegenschaften@remptendorf.de

Finanzverwaltung

Kämmerei

449-22 Herr Adam kaemmerei@remptendorf.de

Steuern/Finanzen

449-11 Frau Pitzig finanzen@remptendorf.de

Kassenverwaltung

449-13 Frau Marschall kasse@remptendorf.de

Leiter Bauhof

Herr März Mobil: 0170 41 52 553

Öffnungszeiten Verwaltung:

Montag geschlossen
Dienstag 9 - 12 und 13 - 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9 - 12 und 13 - 16 Uhr
Freitag 9 - 11 Uhr

Schiedsstelle Remptendorf

Schiedsman Hr. André Kupfer

Terminabsprachen unter Tel.: 0171 369 44 78

Redaktionsschlusshinweis

Die nächste Ausgabe des
Saale-Sormitz-Kuriers

erscheint am 25. November 2021

Redaktionsschluss ist der 16. November 2021!

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Remptendorf

mit den Ortsteilen Altengesees, Burglemnitz, Eliasbrunn, Gahma, Gleima, Liebenbrunn, Liebschütz, Lückenmühle, Rauschengesees, Remptendorf, Ruppendorf, Thierbach, Thimmendorf, Weisbach

Herausgeber: Gemeinde Remptendorf, Bahnhofstraße 17, 07368 Remptendorf, Tel.: 03 66 40 / 449 0, Fax: 03 66 40 / 449 25, E-Mail: verwaltung@remptendorf.de **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Remptendorf **Bildquelle Titelkopf:** Foto A. Blaschke **Verlag und Druck:** LINUS WITTECH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de

Der Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Amtlicher Teil

Gemeinde Remptendorf

Bekanntmachungen

Ergebnisse der Bundestagswahl am 26. September 2021 in der Gemeinde Remptendorf

Wahllokal	01 Gahma	02 Liebengrün	03 Remptendorf	04 Ruppersdorf	05 Thimmendorf	Briefwahl- vorstand	Remptendorf gesamt
Wahlberechtigte insgesamt	351	703	824	485	476		2839
Zahl der Wähler	215	366	439	272	230	691	2213
Wahlbeteiligung	61,3%	52,1%	53,3%	56,1%	48,3%		77,9%

ERSTSTIMME															
Ungültige Erststimmen	1		2		5		2		3		8		21		
Gültige Erststimmen	214		364		434		270		227		683		2192		
Von den gültigen Erststimmen entfallen auf:															
Weiler, Albert Helmut	CDU	43	20,1%	67	18,4%	94	21,7%	49	18,1%	48	21,1%	146	21,4%	447	20,4%
Prof. Dr. Kaufmann, Michael	AFD	63	29,4%	130	35,7%	148	34,1%	97	35,9%	84	37,0%	139	20,4%	661	30,2%
Tempel, Frank	DIE LINKE	25	11,7%	31	8,5%	55	12,7%	35	13,0%	25	11,0%	110	16,1%	281	12,8%
Dr. Ilgmann, Cordelius	SPD	35	16,4%	64	17,6%	81	18,7%	49	18,1%	29	12,8%	138	20,2%	396	18,1%
Hanke, Reginald	FDP	15	7,0%	41	11,3%	27	6,2%	19	7,0%	19	8,4%	60	8,8%	181	8,3%
Martin, Susanne	GRÜNE	13	6,1%	4	1,1%	6	1,4%	8	3,0%	8	3,5%	27	4,0%	66	3,0%
Heilmann, Torsten	FREIE WÄHLER	7	3,3%	10	2,7%	7	1,6%	5	1,9%	3	1,3%	25	3,7%	57	2,6%
Fiedler, Gerry	Die PARTEI	1	0,5%	9	2,5%	10	2,3%	6	2,2%	3	1,3%	24	3,5%	53	2,4%
Gehrmann-Gacasa, Michael	ÖDP	0	0,0%	0	0,0%	1	0,2%	0	0,0%	2	0,9%	2	0,3%	5	0,2%
Walter-Rupprecht, Janine	MLPD	1	0,5%	0	0,0%	1	0,2%	0	0,0%	0	0,0%	4	0,6%	6	0,3%
Graupe, Saskia	dieBasis	11	5,1%	8	2,2%	4	0,9%	2	0,7%	6	2,6%	8	1,2%	39	1,8%

ZWEITSTIMME														
Ungültige Zweitstimmen	0		2		5		3		3		7		20	
Gültige Zweitstimmen	215		364		434		269		227		684		2193	
Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf:														
CDU	38	17,7%	59	16,2%	72	16,6%	37	13,8%	42	18,5%	121	17,7%	369	16,8%
AfD	56	26,0%	124	34,1%	150	34,6%	99	36,8%	79	34,8%	127	18,6%	635	29,0%
DIE LINKE	26	12,1%	29	8,0%	60	13,8%	30	11,2%	22	9,7%	115	16,8%	282	12,9%
SPD	43	20,0%	69	19,0%	84	19,4%	53	19,7%	30	13,2%	153	22,4%	432	19,7%
FDP	17	7,9%	48	13,2%	34	7,8%	24	8,9%	25	11,0%	66	9,6%	214	9,8%
GRÜNE	13	6,0%	4	1,1%	8	1,8%	5	1,9%	9	4,0%	30	4,4%	69	3,1%
FREIE WÄHLER	4	1,9%	9	2,5%	10	2,3%	4	1,5%	3	1,3%	27	3,9%	57	2,6%
Die Partei	2	0,9%	5	1,4%	7	1,6%	5	1,9%	1	0,4%	11	1,6%	31	1,4%
NPD	0	0,0%	5	1,4%	0	0,0%	1	0,4%	1	0,4%	0	0,0%	7	0,3%
ÖDP	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	0,4%	1	0,1%	2	0,1%
PIRATEN	0	0,0%	0	0,0%	1	0,2%	0	0,0%	1	0,4%	4	0,6%	6	0,3%
V-Partei²	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	0,4%	0	0,0%	1	0,1%	2	0,1%
MLPD	1	0,5%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	2	0,3%	3	0,1%
dieBasis	11	5,1%	7	1,9%	3	0,7%	4	1,5%	6	2,6%	7	1,0%	38	1,7%
MENSCHLICHE WELT	0	0,0%	1	0,3%	2	0,5%	0	0,0%	0	0,0%	3	0,4%	6	0,3%
Die Humanisten	0	0,0%	1	0,3%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	0,1%	2	0,1%
Tierschutzpartei	4	1,9%	2	0,5%	2	0,5%	3	1,1%	5	2,2%	9	1,3%	25	1,1%
Team Todenhöfer	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	2	0,9%	3	0,4%	5	0,2%
Volt	0	0,0%	1	0,3%	1	0,2%	3	1,1%	0	0,0%	3	0,4%	8	0,4%

Ein großes Dankeschön an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer!

Die Durchführung und Bewältigung einer Wahl ist immer wieder eine große Herausforderung für uns als Kommune. Dank der Unterstützung durch die vielen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer konnte die Aufgabe auch am 26. September 2021 wieder hervorragend bewältigt werden.

Nur wer an solchen Tagen schon einmal aktiver Wahlhelfer war, weiß um den Stress und die Hektik - aber auch um die erforderliche Sorgfalt und das verantwortungsvolle sowie schwierige Arbeiten. Dieses Mal stellten uns die notwendigen Pandemie-maßnahmen vor besondere Herausforderungen. Doch mit Ihrem Engagement aber vor allem mit Ihrer Einsicht, auch die jeweiligen Einschränkungen so hinzunehmen und auch entsprechend umzusetzen, konnten wir diese Wahl gemeinsam, unproblematisch und zielorientiert begleiten.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sowie bei den Mitarbeitern/innen der Gemeindeverwaltung herzlichst für Ihr Engagement und die sorgfältige und korrekte Arbeit bedanken.

Das immense Briefwahlaufkommen wurde bereits in den Wochen vor dem Wahltag durch das Team des Einwohnermeldeamtes/Ordnungsamtes souverän bewältigt - auch hierfür ein herzliches Dankeschön.

Ich hoffe, dass ich bei den kommenden Wahlen wieder mit Ihrer Unterstützung rechnen kann.

Herzlichst
Ihre Yvonne Mützel
Wahlbüro/ Gemeinde Remptendorf

Bekanntmachung von Beschlüssen

Haupt- und Finanzausschuss am 07.09.2021

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung vom 07.09.2021

TOP 2 Bestätigung Protokoll, öffentlicher Teil vom 08.09.2020 2021/01/H

Mehrheitlich beschlossen

Ja 3 Enthaltungen 1

**TOP 3 Beschlussfassungen zu Anträgen
Zuschuss für Ortsteile
ohne Ortsteilverfassung**

TOP 3.1 Zuschuss für Ortsteil ohne Ortsteilverfassung - Broschüre Eliasbrunn 2021/02/H

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Remptendorf beschließt gemäß Richtlinie der Gemeinde Remptendorf über die finanzielle Förderung des freiwilligen Engagements in den Ortsteilen ohne Ortsteilverfassung die Zahlung der folgenden Zuwendung:

Zuwendungsempfänger: Herr Gerhard Rohm,
Eliasbrunn 2, 07368 Remptendorf
Höhe der Zuwendung: 585,00 €
Gegenstand der Zuwendung: Herstellung der Broschüre „Eliasbrunn - Schön, dass es dich gibt“.

Einstimmig beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltungen 0 Persönlich beteiligt 0

TOP 3.2 Zuschuss für Ortsteil ohne Ortsteilverfassung - Granitstein Eliasbrunn 2021/03/H

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Remptendorf beschließt gemäß Richtlinie der Gemeinde Remptendorf über die finanzielle Förderung des freiwilligen Engagements in den Ortsteilen ohne Ortsteilverfassung die Zahlung der folgenden Zuwendung:

Zuwendungsempfänger: Herr Gerhard Rohm,
Eliasbrunn 2, 07368 Remptendorf
Höhe der Zuwendung: 571,20 €
Gegenstand der Zuwendung: Aufstellung eines Granitsteins „Buttersack“.

Einstimmig beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltungen 0 Persönlich beteiligt 0

TOP 3.3 Zuschuss für Ortsteil ohne Ortsteilverfassung - Jugendverein Thimmendorf 2021/04/H

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Remptendorf beschließt gemäß Richtlinie der Gemeinde Remptendorf über die finanzielle Förderung des freiwilligen Engagements in den Ortsteilen ohne Ortsteilverfassung die Zahlung der folgenden Zuwendung:

Zuwendungsempfänger: Thimmendorfer Jugendverein e.V.,
vertreten durch
Herrn Sebastian Mahler,
Thimmendorf 66, 07368 Remptendorf

Höhe der Zuwendung: maximal 1.500,00 €

Gegenstand der Zuwendung: Anschaffung von Vereinseigentum (1 Pavillon, 6 Festzeltgarnituren, 1 Heizstrahler) zur Durchführung von Festen im Rahmen der Traditions- und Brauchtumpflege

Auf die Erbringung des Eigenanteils nach Punkt 3.3 der Richtlinie wird ausnahmsweise verzichtet.

Einstimmig beschlossen

Ja 4 Nein 1 Enthaltungen 1 Persönlich beteiligt 1

TOP 3.4 Zuschuss für Ortsteil ohne Ortsteilverfassung - WAG-Ausbau Gahma 2021/05/H

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Remptendorf beschließt gemäß Richtlinie der Gemeinde Remptendorf über die finanzielle Förderung des freiwilligen Engagements in den Ortsteilen ohne Ortsteilverfassung die Zahlung der folgenden Zuwendung:

Zuwendungsempfänger: Ortssprecher Tino König,
Gahma 25, 07368 Remptendorf
Höhe der Zuwendung: 600,00 €
Gegenstand der Zuwendung: Verpflegung der freiwilligen Arbeitskräfte für den WAG-Ausbau.

Einstimmig beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltungen 0 Persönlich beteiligt 0

TOP 3.5 Zuschuss für Ortsteil ohne Ortsteilverfassung - Spielplatz Gahma 2021/06/H

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Remptendorf beschließt gemäß Richtlinie der Gemeinde Remptendorf über die finanzielle Förderung des freiwilligen Engagements in den Ortsteilen ohne Ortsteilverfassung die Zahlung der folgenden Zuwendung:

Zuwendungsempfänger: Ortssprecher Tino König,
Gahma 25, 07368 Remptendorf
Höhe der Zuwendung: 500,00 €
Gegenstand der Zuwendung: Erweiterung Spielplatz Gahma.

Einstimmig beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltungen 0 Persönlich beteiligt 0

TOP 3.6 Zuschuss für Ortsteil ohne Ortsteilverfassung - Website Gahma 2021/07/H

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Remptendorf beschließt gemäß Richtlinie der Gemeinde Remptendorf über die finanzielle Förderung des freiwilligen Engagements in den Ortsteilen ohne Ortsteilverfassung die Zahlung der folgenden Zuwendung:

Zuwendungsempfänger: Ortssprecher Tino König,
Gahma 25, 07368 Remptendorf
Höhe der Zuwendung: 82,50 €
Gegenstand der Zuwendung: Einrichtung und Betreuung einer Website für Gahma.

Einstimmig beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltungen 0 Persönlich beteiligt 0

TOP 3.7 Zuschuss für Ortsteil ohne Ortsteilverfassung - Verein FFW Rauschengesees 2021/08/H

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Remptendorf beschließt gemäß Richtlinie der Gemeinde Remptendorf über die finanzielle Förderung des freiwilligen Engagements in den

Ortsteilen ohne Ortsteilverfassung die Zahlung der folgenden Zuwendung:

Zuwendungs- Empfänger: Feuerwehrverein Rauschengesees e.V. vertreten durch Frau Anja Zapf, Rauschengesees 25, 07368 Remptendorf

Höhe der Zuwendung: 1.223,77 €
Gegenstand der Zuwendung: Anschaffung von Vereinsausstattung (5 Festzeltgarnituren, 5 Tische höhenverstellbar, 3 Heizstrahler) zur Durchführung von Festen im Rahmen der Traditions- und Brauchtumpflege.

Auf die Erbringung des Eigenanteils nach Punkt 3.3 der Richtlinie wird ausnahmsweise verzichtet.

Einstimmig beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltungen 0 Persönlich beteiligt 0

TOP 3.8 Zuschuss für Ortsteil ohne Ortsteilverfassung - Dorffest Liebschütz 2021/09/H

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Remptendorf beschließt gemäß Richtlinie der Gemeinde Remptendorf über die finanzielle Förderung des freiwilligen Engagements in den Ortsteilen ohne Ortsteilverfassung die Zahlung der folgenden Zuwendung:

Zuwendungs- Empfänger: Liebschützer Feuerwehrverein e.V. vertreten durch Herrn Lutz Weise, Lobensteiner Str. 6, 07368 Remptendorf

Höhe der Zuwendung: 93,86 €
Gegenstand der Zuwendung: Anschaffung von Preisen für das „Dorffest am Wasserschloss“ vom 21.08.2021.

TOP 5 Nachtragshaushalt 2021

TOP 5.1 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021

2021/61/GR

Beschluss:

Der Gemeinderat Remptendorf beschließt aufgrund des § 60 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der jeweils geltenden Fassung die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 samt ihren Anlagen.

Der 1. Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt:

		erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag	
				des Haushaltsplans einschl. der Nachträge	
		EUR	EUR	gegenüber bisher	auf nunmehr
				EUR	EUR verändert
a)	im Verwaltungshaushalt				
	die Einnahmen	260.480	27.880-	5.262.000	5.494.600
	die Ausgaben	397.150	164.550-	5.262.000	5.494.600
b)	im Vermögenshaushalt				
	die Einnahmen	477.100	0	586.600	1.063.700
	die Ausgaben	477.100	0	586.600	1.063.700

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

Die Steuersätze (Hebesätze) für Gemeindesteuern bleiben unverändert:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 300 v.H.

b) für die Grundstücke (B) 400 v.H.

2. Gewerbesteuer 400 v.H.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird von 877.000,00 EUR um 38.000,00 EUR erhöht und damit auf 915.000,00 EUR neu festgesetzt.

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage festgesetzt.

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2021 in Kraft.

Einstimmig beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltungen 0 Persönlich beteiligt 0

Thomas Franke
Bürgermeister

Bekanntmachung von Beschlüssen

Gemeinderat 30.09.2021

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Bestätigung der Tagesordnung vom 30.09.2021 2021/58/GR

Einstimmig beschlossen

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0 Persönlich beteiligt 0

TOP 2 Bestätigung Protokoll, öffentlicher Teil vom 08.07.2021 2021/59/GR

Mehrheitlich beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 2 Persönlich beteiligt 0

TOP 4 Aufhebungsbeschluss und Neufassung der 5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Remptendorf vom 07. Juni 2010 2021/60/GR

Beschluss:

Der Gemeinderat Remptendorf beschließt die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 2021/23/GR vom 27.05.2021 und die Neufassung der 5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Remptendorf vom 07. Juni 2010 entsprechend dem vorliegenden 2. Entwurf.

Mehrheitlich beschlossen

Ja 11 Nein 2 Persönlich beteiligt 1

Mehrheitlich beschlossen

Ja 13 Nein 1 Enthaltungen 0 Persönlich beteiligt 0

TOP 5.2 Finanzplan und Investitionsprogramm zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2021 2021/62/GR

Beschluss:

Der Gemeinderat Remptendorf beschließt aufgrund des § 62 ThürKO den Finanzplan und das dazugehörige Investitionsprogramm für die Jahre 2020 bis 2024 zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2021.

Mehrheitlich beschlossen

Ja 12 Nein 2 Enthaltungen 0 Persönlich beteiligt 0

**TOP 6 Aufhebung Beschluss 2021/41/GR 2021/63/GR
„Pestizidfreie Kommune“****Beschluss:**

Der Gemeinderat Remptendorf beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 2021/41/GR.

Mehrheitlich beschlossen

Ja 12 Nein 2 Enthaltungen 0 Persönlich beteiligt 0

**TOP 7 Beschlussfassung zu Bauvorhaben
TOP 7.1 Stellungnahme als Nachbar- 2021/64/GR
gemeinde nach § 4 Abs. 1 BauGB:
Stadt Saalburg-Ebersdorf,
OT Ebersdorf
Bebauungsplan
„Wohngebiet Am Sportpark“****Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Remptendorf beschließt, die folgende Stellungnahme gegenüber der Stadt Saalburg-Ebersdorf abzugeben:

„Die vorgelegte Planung des Bebauungsplans Stadt Saalburg-Ebersdorf, OT Ebersdorf „Wohngebiet Am Sportpark“ beeinträchtigt gemeindliche Belange der Gemeinde Remptendorf nicht.“
Die Bauverwaltung wird beauftragt, diese Stellungnahme seitens der Gemeinde Remptendorf gegenüber der Stadt Saalburg-Ebersdorf bekannt zu machen.

Einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0 Persönlich beteiligt 0

**TOP 8 Beschlussfassung zu Auftragsvergaben
TOP 8.1 Auftragsvergabe 2021/65/GR
Lieferung von Warenautomaten
für die Naturparkregion
Thüringer Schiefergebirge/
Obere Saale - 1. Nachtrag****Beschluss:**

Der Gemeinderat Remptendorf beschließt als Nachtrag zum Beschluss des Gemeinderates Nr. 2021/57/GR vom 08.07.2021 die Vergabe des Auftrages für die Lieferung von weiteren 2 Stück SB-Warenautomaten an die

Firma:

Automatenservice Senf GmbH
Saalfelder Str. 38/40, 07381 Pöbneck

gemäß Angebot vom: 30.08.2021

Mehrheitlich beschlossen

Ja 10 Nein 3 Enthaltungen 1 Persönlich beteiligt 0

**TOP 8.2 Auftragsvergabe Projektmanagement 2021/66/GR
„Regionale Produkte und Qualität“
in der Naturparkregion
Thüringer Schiefergebirge/
Obere Saale - 1. Nachtrag****Beschluss:**

Der Gemeinderat Remptendorf beschließt als Nachtrag zum Beschluss des Gemeinderates Nr. 2021/56/GR vom 08.07.2021 die Vergabe des Auftrages für das Projektmanagement zur Umsetzungsbegleitung für weitere 2 Standorte an die

Firma:

Umwelt-Mensch-Technik
Beratungs- und Planungsgemeinschaft
Alexander Pilling
Röttelmisch 23, 07768 Gumperda

gemäß Angebot vom: 30.08.2021

Mehrheitlich beschlossen

Ja 9 Nein 2 Enthaltungen 3 Persönlich beteiligt 0

**TOP 8.3 Auftragsvergabe Lieferung von 2021/67/GR
Info-Terminals für die
Naturparkregion Thüringer
Schiefergebirge/ Obere Saale****Beschluss:**

Der Gemeinderat Remptendorf beschließt die Vergabe des Auftrages für die Lieferung von 7 Stück Naturpark-Infoterminals an den wirtschaftlichsten Bieter

Firma:

Interactive Displays GmbH
Mainzer Str. 13, 63110 Rodgau
gemäß Angebot vom: 15.09.2021

Mehrheitlich beschlossen

Ja 10 Nein 2 Enthaltungen 2 Persönlich beteiligt 0

**TOP 8.4 Auftragsvergabe 2021/68/GR
Online-Leitfaden für das Projekt
„Restart Kultur“ in der
Naturparkregion Thüringer
Schiefergebirge/ Obere Saale****Beschluss:**

Der Gemeinderat Remptendorf beschließt die Vergabe des Auftrages für die Erstellung eines Online-Leitfadens im Rahmen des Projektes „Restart Kultur“ an den wirtschaftlichsten Bieter

Firma:

FRM Werbung
Mühlbachstraße 6, 07381 Pöbneck
gemäß Angebot vom: 16.09.2021

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 5 Nein 6 Enthaltungen 3 Persönlich beteiligt 0

Gemeinderat 30.09.2021**Nichtöffentliche Sitzung****TOP 10 Bestätigung Protokoll, 2021/69/GR
nichtöffentlicher Teil vom 08.07.2021****Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt das Protokoll vom 08.07.2021 - nichtöffentlicher Teil.

Mehrheitlich beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 4 Persönlich beteiligt 0

**TOP 11 Grundstücksangelegenheiten
TOP 11.1 Grundstücksverkauf in Gleima 2021/70/GR****Einstimmig beschlossen**

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0 Persönlich beteiligt 0

TOP 11.2 Grundstücksverkauf in Ruppertsdorf 2021/71/GR**Einstimmig beschlossen**

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0 Persönlich beteiligt 0

**Einladung zur Sitzung des Haupt- und
Finanzausschusses**

Am **Dienstag, d. 9. November 2021**, findet um **19.00 Uhr**
in Remptendorf, Büro des Bürgermeisters,
Verwaltungsgebäude Bahnhofstr. 17
die nächste öffentliche Sitzung des
Haupt- und Finanzausschusses statt.

**Tagesordnung:
öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung und Begrüßung mit Feststellung der Tagesordnung
2. Bestätigung Protokoll vom 07.09.2021
3. Beratung zum Haushaltsplan 2022 samt Anlagen
4. Informationen des Bürgermeisters / Sonstiges

Th. Franke
Bürgermeister

Bekanntmachung der nächsten Gemeinderatsitzung

Am **Donnerstag, d. 18. November 2021**, findet um **19.00 Uhr** in Remptendorf, Sitzungszimmer, Verwaltungsgebäude Bahnhofstr.17 die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Vorläufige Tagesordnung: öffentlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung
2. Beschlussfassung zum Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.09.2021
3. Informationen des Bürgermeisters mit öffentlichen Anfragen der Anwesenden
4. Kenntnisnahme Bescheid zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021
5. Diskussion und Beschlussfassung zum HH-Plan 2022
 - 5.1 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022
 - 5.2 Finanzplan und Investitionsprogramm zum Haushaltsplan 2022
6. Beschluss zum Beitritt zur Thüringer Glasfasergesellschaft mbH (TGG)
6. Beschlussfassungen zu Auftragsvergaben
7. Beschlussfassungen zu Bauangelegenheiten
8. Sonstiges

nichtöffentlicher Teil

9. Beschlussfassung zum Protokoll der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.09.2021
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Verschiedenes

Th. Franke
Bürgermeister

Weitere Informationen erhalten Sie in der

Gemeinde Remptendorf
Ordnungsamt
Bahnhofstraße 17, 07368 Remptendorf
Tel. 036640/449-15

Außerdem wurde dem Fundbüro folgender Fundgegenstand angezeigt.

Fundtag/Fundort	Fundgegenstand
24.09.2021/ Weg zwischen Remptendorf/ Karolinenfeld	1 kleines Feuerzeug mit eingravierten Namen und Fußballmannschaft

Nähere Informationen erhalten Sie unter 036640/288356.

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Altengesees

Die Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Altengesees haben in ihrer Versammlung am Freitag, d. 08.10.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

- Dem Protokoll wurde zugestimmt.
- Dem Jagdvorsteher und dem Kassierer wurden Entlastung erteilt.
- Der Reinertrag aus dem Geschäftsjahr 2020/2021 und ein Teil der Rücklagen (25,00€ pro ha jagdbarer Fläche) werden ausgezahlt.
- Die Termine der Auszahlung sind am Dienstag, 16.11.2021 und am Freitag, 26.11.2021 jeweils von 17-19 Uhr im Vereinsraum der Feuerwehr Altengesees

Remptendorf, 11.10.2021
Regina Franke
Jagdvorsteherin

Jagdgenossenschaft Ruppertsdorf

Einladung zur Mitgliederversammlung

der Jagdgenossenschaft Ruppertsdorf für das Jagdjahr 2020/2021 mit anschließendem Jagdessen am 19.11. 2021 um 19.00 Uhr im Gasthof Birkenhof

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Diskussion
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
7. Verwendung des Reinertrages
8. Schlusswort des Jagdvorstehers

Zur Vorbereitung des Jagdessens bitten wir die Jagdgenossen bis Montag den 15.11. 2021 die Teilnahme zu melden.

Andreas Locker 036643/22065
Gasthof Birkenhof 036643/22288

Der Jagdvorstand

Auf geltende Coronabestimmungen ist zu achten.

Einladung zur Ortsteilratssitzung Remptendorf

Für **Donnerstag, d. 28.10.2021** lade ich zu unserer nächsten öffentlichen Ortsteilratssitzung um 19.30 Uhr in den Gasthof „Zur goldenen Sonne“ herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Abschluss 2020 und 2021
3. Anfragen/Sonstiges

Die aktuellen Corona Bestimmungen sind zu beachten.

Elfriede Wetzel
Ortsteilbürgermeisterin

Das Einwohnermeldeamt informiert

Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung

(§ 36 Abs. 2 BMG i. V. m. § 58 c Abs. 1 Soldatengesetz)

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach Absatz 2 Satz 1 übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

Familienname,
Vornamen,
gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes widersprochen haben. Schriftliche Widersprüche richten Sie bitte an:

Gemeinde Remptendorf
Einwohnermeldeamt
Bahnhofstr. 17, 07368 Remptendorf.

Das Fundbüro informiert:

Beim Fundbüro wurde folgender Fundgegenstand abgegeben.

Fundtag/Fundort	Fundgegenstand
18.09.2021/ Straßenschild „Friesauer Weg“ ehemaliger Bahnhof	1 schwarzer Rucksack „Jack Wolfskin“, 1 schwarzes Kapuzensweetshirt, 1 Sonnenbrille, 1 Kosmetiktasche

An die Stadt / Gemeinde

Eingangsvermerke

Antrag auf Einrichtung einer Auskunfts-/Übermittlungssperre nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Antragsteller / Antragstellerin

Name, Vorname	Doktorgrad
Geburtsname	Geburtsdatum
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	

Nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes beantrage ich die Einrichtung folgender Auskunfts-/Übermittlungssperren:

1. Auskunfts- bzw. Übermittlungssperren, für die keine Begründung erforderlich ist:

Übermittlungssperre an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG)

Ich beantrage, dass meine Daten nicht an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften meines Ehegatten, meiner minderjährigen Kinder oder meiner Eltern (nur bei minderjährigen Antragsstellern) übermittelt werden, soweit diese nicht meiner Religionsgesellschaft angehören.

Diese Erklärung gilt auch für meine/unsere minderjährigen Kinder. (Das Einverständnis aller Sorgeberechtigten ist erforderlich!)

Name	Vorname(n)	Geburtsdatum

Widerspruch gegen die Weitergabe von Daten an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und mit Abstimmungen (§ 50 Abs. 1 und 5 BMG)

Für den Fall eines Alters- oder Ehejubiläums (z. B. 75. Geburtstag oder Goldene Hochzeit) darf eine Mitteilung über das Jubiläum nicht weitergegeben werden (§ 50 Abs. 2 und 5 BMG). (Bei Ehejubiläen ist die Unterschrift beider Ehegatten erforderlich!)

Der Weitergabe meiner Daten an Adressbuchverlage wird widersprochen (§ 50 Abs. 3 und 5 BMG)

Hiermit widerspreche ich der Weitergabe meiner Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr für Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial für den freiwilligen Wehrdienst (§ 58c Soldatengesetz i.V.m § 36 Abs. 2 BMG)

2. Auskunftssperren, für die eine Begründung erforderlich ist:

Auskunftssperre, da durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leib, Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen für mich oder für eine andere Person entstehen kann (§ 51 Abs. 1 BMG)

Begründung (wenn Platz nicht ausreicht, bitte Zusatzblatt verwenden)

Ort, Datum

Unterschrift des Erklärenden

Unterschrift des Ehegatten

Bemerkungen / Vermerke / Entgegen genommen

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Remptendorf

Wichtiges auf einen Blick

Blutspendetermin für Ruppertsdorf

am: 24.11.2021
 von: 16.00 Uhr - 19.30 Uhr
 wo: Gaststätte Birkenhof



Ihr DRK-Kreisverband Saale-Orla e.V.

Schließtag im Kindergarten Lichtblicke:

Weiterbildungstag am 23.12.2021

Wir bitten um Beachtung!

Kindergarten „Lichtblicke“ der Gemeinde Remptendorf
 Ruppertsdorf 96, 07368 REMPTENDORF
 Tel. 036643 222 77
 Mail: lichtblicke@remptendorf.de

Informationen

Einwohnerentwicklung der Gemeinde Remptendorf

Ortsteil	Juli 21	Aug. 21	Sep. 21
Altengesees	181	185	185
Burglemnitz	98	98	99
Eliasbrunn	238	239	239
Gahma	165	165	164
Gleima	62	61	61
Liebengrün	378	379	382
Liebschütz	463	461	458
Lückenmühle	96	96	96
Rauschengesees	97	97	97
Remptendorf	882	884	892
Ruppertsdorf	240	240	240
Thierbach	104	103	102
Thimmendorf	223	224	223
Weisbach	156	156	155
Gesamt:	3.383	3.388	3.393

Wir gedenken der Verstorbenen

20.09.2021 Hempel, Hartmut
 wohnhaft gewesen in Remptendorf
 25.09.2021 Krombholz, Ilse
 wohnhaft gewesen in Thierbach
 29.09.2021 Haase, Horst Günther
 wohnhaft gewesen in Liebschütz

*Die Einwilligung der Hinterbliebenen
zur Veröffentlichung wurde erteilt.*



Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge

Auch in diesem Jahr findet in der Zeit vom 25. Oktober bis 14. November die Spendensammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. statt.

Wir suchen einen/eine Freiwillige(n) im OT Remptendorf, die diese Haus- Straßensammlung durchführen.

Bitte melden Sie sich in der Gemeindeverwaltung, damit die entsprechenden Unterlagen von uns angefordert werden können.

Im OT Lückenmühle klappt die Sammelaktion bereits hervorragend!

Thomas Franke, Bürgermeister

Information der KSK Saale-Orla

Information an alle Kunden der Kreissparkasse Saale-Orla

Gemeinsam mit der Volksbank
 Gera - Jena - Rudolstadt sichern wir die
 Bargeldversorgung in der Region!

Ab 01.12.2021 werden wir eine gemeinsame
 Selbstbedienungs-Geschäftsstelle in
 Remptendorf betreiben.

Bargeldauszahlungen für Kunden der
 Kreissparkasse Saale-Orla sind ab diesem
 Zeitpunkt KOSTENFREI am Geldautomaten
 der Volksbank Gera - Jena - Rudolstadt
 in Remptendorf, Bahnhofstr. 32 möglich.

Ihre Kontoauszüge können Sie sich in allen
 Filialen der Kreissparkasse Saale-Orla drucken
 oder bequem ins e-Postfach einstellen lassen.

Wir sind für Sie erreichbar.

Telefon: 03663 461-0
www.ksk-saale-orla.de
service@ksk-saale-orla.de



Einsätze und Ausbildungen der Freiwilligen Feuerwehren

September 2021

- Am 03.09. wurde um 13:57 Uhr die Feuerwehr Liebschütz/Liebengrün zu einer Absicherung RTH Landung nach Ziegenrück alarmiert
- Am 4.09. um 15.15 Uhr wurden die Feuerwehren Thimmendorf, Altengesees und Remptendorf zu einem VKU in die Ortslage Thimmendorf alarmiert
- Am 27.09. um 00:30 Uhr wurde die Feuerwehr Remptendorf zu einem Baumbrand in die Ortslage Lückenmühle alarmiert
- Am 29.09. wurde um 20:42 Uhr die Feuerwehr Liebschütz/Liebengrün zu einer Absicherung RTH Landung nach Liebschütz alarmiert



Am 24. und 25.9. fand in der Feuerwehr Remptendorf ein Ausbildungswochenende zum Thema Technische Hilfeleistung statt. Am Freitag begann die Ausbildung mit einer 3-stündigen Theoretischen Einführung. Am Samstag folgte die praktische Ausbildung diese nahm 5 Stunden in Anspruch. Es wurden neue Rettungsmöglichkeiten ausprobiert. Hierzu waren 2 Externe Ausbilder vor Ort.

Am 11.9. und 18.9. absolvierten die Restlichen Atemschutzgeräteträger ihre Ausbildung auf der Atemschutzübungsanlage. Eine weitere Ausbildung zum Thema FWDV 3 wurde in der Remptendorfer Wehr abgehalten.

Holger März
OBM

Wir gratulieren

... herzlich unseren Altersjubilaren

- am 12.11. Frau Heidrun Kühne in Liebengrün zum 70. Geburtstag
- am 28.11. Herr Rabold, Werner in Weisbach zum 90. Geburtstag

Die Einwilligung zur Veröffentlichung wurde erteilt.

Zustimmungserklärung

Wir dürfen Ihr Geburtstags- und Ehejubiläen, Eheschließungen und Geburten nur noch veröffentlichen, wenn Sie uns Ihr Einverständnis geben. Bitte melden Sie sich bei uns!



Herzlichen Glückwunsch zur Geburt:
03.09.2021 **Kachold, Heinrich Hermann**
in Liebengrün 

Die Einwilligung zur Veröffentlichung wurde erteilt.

Wir gratulieren herzlich zur Eheschließung

am 14.09.2021
den Eheleuten
Manfred und Andrea Stey, geb. Melle
in Remptendorf

Die Einwilligung zur Veröffentlichung wurde erteilt.

Wir gratulieren herzlich zur Diamantenen Hochzeit

am 18.11.2021
den Eheleuten
Regina und Gerhard Fischer
in Remptendorf.

Einwilligung zur Veröffentlichung wurde erteilt.

Kindertagesstätten

Kindergarten „Zaubermühle“ in der Lückenmühle

Große Freude in der „Zaubermühle“

Die Aktion „Mit Känguru Konrad durch den Saale-Orla-Kreis“ fand auch in unserem Kindergarten in der Lückenmühle statt. Mit vielen Sprüngen bewiesen unsere Kinder dem Känguru, dass sie mächtige Sprünge und vor allem eine große Anzahl schaffen!



WIR HABEN GEWONNEN!!!

Groß war die Freude als heute Anne und Ronny als Verantwortliche vom Kreissportbund Saale-Orla mit einem Geschenk in unseren Kindergarten kamen.

Gespannt haben wir gemeinsam unseren Gewinn ausgepackt und sind sofort in Aktion getreten. Es machte allen riesigen Spaß, mit dem Superball durch unseren Garten zu toben.



Unsere fleißigen Papa's

Der Herbst ist da!

Hallo ihr Lieben,

ich bin es wieder, Euer Waldwichtel Mucki und erzähle euch von den neuen tollen Erlebnissen, die ich im Kindergarten „Zaubermühle“ beobachtet habe.

Hier bei uns in der Lückenmühle ist der Herbst eingezogen. Als ich letztens einen Waldspaziergang gemacht habe und an der „Zaubermühle“ vorbei huschte, habe ich gesehen, dass die Kinder einen riesengroßen Drachen gebastelt und bemalt haben, um den Herbst zu begrüßen.

Außerdem habe ich beobachtet, wie die Kinder das Erntedankfest mit reichlichen mitgebrachten Gaben feierten. Aus diesen wurde später Rote Bete Suppe gekocht und ein leckerer Kürbiskuchen gebacken.

Aber die Kinder haben auch an mich und meine Waldfreunde gedacht und gestalteten mit den Resten ein Mandala, welches nicht nur schön anzusehen war, sondern auch gut geschmeckt hat.

Wir sagen Dankeschön

Unsere Papas sind megastark und haben in unserem Kindergarten „Zaubermühle“ einen Arbeitseinsatz gemacht. Sie haben altes Holz durch neues ersetzt und eine große Fuhre neuen Sand in unseren Buddelkasten gekippt.

Die Qualitätskontrolle haben wir Kinder selbst übernommen und wir können bestätigen:

„Liebe Papas, das habt ihr ganz toll gemacht!“

Die Erzieherinnen und die Geschäftsleitung des Kindergartens „Zaubermühle“ in Lückenmühle bedanken sich sehr herzlich für das große Engagement der Eltern.



Es ist schön zu sehen, wieviel Spaß die Kinder bei mir im Wald haben. Jeden Tag sehe ich die Kinder in Pfützen springen und durch den Wald stapfen. Ich sag immer wieder: „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung“.

Ich bin schon auf die nächste Zeit gespannt und freu mich schon riesig auf die Weihnachtszeit. Ihr auch? Ich halte euch natürlich auf dem laufenden!

Bis ganz bald, Euer Mucki



Prinzessin Martha prüft mit ihrem Hofstaat





Schulnachrichten

Regelschule Remptendorf

Auszüge aus unserer Schulchronik

Neuer Monat, neuer Artikel. Willkommen zurück im Oktober. Diese Mal wollen wir die Ereignisse des vergangenen Monats September darstellen.

Wir werden mit dem Ausbau der Außenfassade des 2. Gebäudes unserer Schule starten. Begonnen wurde bereits in den Sommerferien. Unsere Schule soll nun rot gestrichen werden. Unser Schulleiter Herr Weiß hat diese Arbeiten immer im Blick gehabt und wir sind sehr gespannt auf das Endergebnis. Außerdem stellt sich nun die Frage, ob auch das andere Gebäude eine Renovierung bzw. eine neue Außengestaltung bekommt.



Zudem gibt es die Frage, wann wir unseren Schulclub benutzen dürfen. Diese Räume wurden dankenswerterweise von einer Projektgruppe des vergangenen Schuljahres gemütlich gestaltet und sollen nun unter Regie der Schülersprecher z.B. in Freistunden zur Verfügung stehen.



Es gibt auch neue Informationen zu unserer Beachvolleyballanlage. Diese soll voraussichtlich im Frühjahr 2022 fertiggestellt werden. Dazu kommt noch, dass eine neue 100m- oder 60m-Laufbahn gebaut werden soll. Wenn wir Genaueres wissen, werden wir darüber berichten.

An unserer Schule gibt es in diesem Schuljahr wieder zwei fünfte Klassen mit jeweils 16 Schülern. Diese 32 Schülerinnen und Schüler kommen aus 3 Grundschulen, weshalb sie gemeinsam mit ihren Klassenlehrern Frau Riese und Herr Just am 13.09.2021 einen Wandertag an die Saale gemacht haben. Neben dem Wandern und Pilze finden stand auch die Bearbeitung eines Arbeitsblattes für das Fach MNT im Mittelpunkt. Die Klassenlehrer hatten einen schönen Tag mit ihrer Klasse und wir hoffen sehr, dass dieser kleine Ausflug beim Kennenlernen geholfen hat.



Am 22.09.2021 sind die 9. Klassen nach der Mittagspause mit dem Bus nach Schleiz zum „Revolution Train“ gefahren. Dieser Zug behandelt das Thema Drogen in Verbindung mit der Sucht. Die Schülerinnen und Schüler sollten einen Eindruck davon bekommen, wie gefährlich Drogen sind und was ihre Folgen und Auswirkungen sind. Die einzelnen Waggons sind anschaulich gestaltet und in einigen werden sogar kleine Filme über den Drogenkonsum gezeigt. Die Klassen bekamen einen Fragebogen, den sie beantworten sollten. Die Teilnehmer wurden außerdem auch mit eingebunden, indem sie sich z.B. auf eine alte, ranzige Matratze setzen konnten/ mussten, welche der eines Obdachlosen ähneln sollte. Es gab dort auch einen Waggon, wo die Schüler angekettet werden wie vermeintliche Straftäter, um sich vorzustellen, wie unangenehm es in Festnahmesituationen sein kann. Zum Abschluss hat die Klasse noch Fotos gemacht, die im öffentlichen Fotoalbum unserer Homepage angeschaut werden können. Es war ein lehrreicher und interessanter Ausflug.



Am selben Tag war Nicole Streipert von der AOK an unserer Schule. Sie hat gemeinsam mit der 6. Klasse ein Lernhinweise- und Tipps-Seminar im Rahmen des Deutschunterrichts abgehalten. In diesem sollte die Klasse Vorschläge bringen, wie man besser lernen könnte. Dazu hatten sie die Aufgabe, diese in eine Art Sonne einzutragen. Außerdem galt es ein paar Rätsel zu lösen. Die Klasse zeigte sich als äußerst interessiert daran und es hat ihnen für ihren Alltag geholfen. Somit hat dieses Seminar sein Ziel erfüllt und wir danken an dieser Stelle noch einmal der AOK und besonders Nicole Streipert für diese Erfahrung und Möglichkeit.



Am 27.09.2021 hatte die Klasse 5a und die 5b eine Woche später einen Teamtag. Es wurden 8 Spiele vorgestellt und auch ausprobiert. Diese Tage wurden von Uwe Geilert vom KJS Schleiz geleitet. Die Spiele hießen Säuresee, Kugelbahn, Seil zwischen zwei Bäumen, Ball im Kreis, Seil mit Augenbinden zum Quadrat legen, kotzendes Känguru und Schulter an Schulter. Auf zwei dieser Spiele wollen wir an dieser Stelle genauer eingehen. „Schulter an Schulter“- bei diesem Spiel sollte sich die Klasse in einem Kreis, Schulter an Schulter aufstellen. Die nächste Aufgabe des Spieles war dann Rücken an Bauch, wo sich jemand vor einen anderen stellen sollte, so dass sich jeweils Bauch und Rücken berühren. Die letzte Aufgabe der Übung war es, sich auf die Oberschenkel des Hinterrucks zu setzen. Dieses Spiel erforderte sehr viel Vertrauen, aber im Allgemeinen benötigt es noch etwas Übung. Bei dem „Säuresee“ sollte die Klasse versuchen über kleine Plättchen sicher über den See zu gelangen. Diese Übung benötigt viel Kommunikation unter- und miteinander, aber man musste auch mal auf Anweisungen der Erwachsenen hören. Nach langem Hin und Her und so manchem Geschrei haben die Schüler das Spiel gut gemeistert.

Die Lösungen dieser Aufgaben waren nicht immer optimal, denn die Kommunikation untereinander muss sich noch verbessern und wir hoffen sehr, dass die Klassen trotzdem etwas aus ihren Teamtagen gelernt und mitgenommen haben. Abschließen wollen wir das Thema mit einem tollen Spruch von Herrn Geilert: „Viel Streit führt zu viel Lärm und somit zu wenig Ergebnis.“ Er kommt am 22.11.2021 noch einmal an unsere Schule und hält ein Seminar zur Gewaltprävention. Wir freuen uns sehr darauf und sagen heute schon Danke.

Am Montag, dem 27.09.2021, gab es um 7.35 Uhr unter der Leitung unseres Schulleiters eine Schul- und Klassensprecherkonferenz in der Schulbibliothek. In dieser Versammlung wurden neben organisatorischen Angelegenheiten unserer Schule auch Funktionen für die Schulkonferenz nachgewählt, da der stellvertretende Schülersprecher Matthias Enke im letzten Schuljahr seinen Abschluss erfolgreich bestanden und somit unsere Schule verlassen hat. Neben drei Elternschulsprecher arbeiten in der Schulkonferenz auch jeweils drei Klassensprecher und Lehrer mit.

Diese besprechen dann zusammen verschiedenste Themen, unter anderem auch die freien Tage an unserer Schule. Es geht aber auch um schulische Angelegenheiten, die die Schüler- und Elternschaft bewegen.



Da unsere Schule sehr eng mit dem Thema Berufsberatung für die Klassen 8-10 verbunden ist, werden diese Klassenstufen sehr häufig von Berufsberatungshelfern besucht. Am Dienstag, dem 28.09.2021, fand ab der zweiten bis zur vierten Stunde eine Vorbereitung zum Thema Bewerbungen in der 10. Klasse statt. Frau Marquart hat dies sehr gut veranschaulicht und hat uns Materialien mitgebracht. So hatten wir vier fiktive Bewerbungen zur Auswahl und sollten uns entscheiden, welchen Bewerber wir in unserer eigenen Firma beschäftigen würden. Das Ergebnis war relativ einstimmig. In der zweiten Stunde hat sie uns dann den Unterschied zwischen einem guten und einem schlechten Vorstellungsgespräch gezeigt. Es war eine sehr interessante und lehrreiche Veranstaltung. Zum Abschluss bekamen wir noch Heftchen, wo alles nachzulesen ist und welches wir als Hilfe verwenden können. Danke für diese Hinweise von der Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit.

Wir melden uns wieder am 26.11.21 - bis dahin alles Gute
von der Projektgruppe „Schulchronik“ -
Emina, Lucy, Khira und Sandy

Schulprojekt Leith 2021

Wege freischneiden, Müll sammeln, eine Bank bauen - Projektgruppe der Regelschule berichtet

Vier Schüler der Remptendorfer Regelschule wollen sich in den nächsten Monaten intensiv um die Landschaftspflege an der Leith in Remptendorf kümmern. Sie haben sich diese Aufgabe für ihre Projektarbeit ausgesucht und waren schon mehrmals vor Ort.

Von Schulleiter Karl-Heinz Weiß, der die Gruppe betreut, werden sie tatkräftig unterstützt. Denn ihm ist daran gelegen, dass die Schüler praktische Themen angehen, auch mal selbst anpacken und im Idealfall noch etwas für das Dorf tun. All das ist mit der Projektarbeit erfüllt.

Nun heißt es Wege freischneiden, Müll absammeln, vielleicht sogar eine Bank für das Leithenhäuschen zu bauen und Schilder aufzustellen. Dafür haben die Jungs noch einige Monaten Zeit. Damit die Arbeit an dem mit Büschen und Laubbäumen bewachsenen Hang vorwärtsgeht und nachhaltig ist, würden sie sich über Unterstützung aus dem Dorf freuen.



Dafür wollen Noel, Elias, Karlmann und William bald zu einem kleinen Arbeitseinsatz aufrufen. Aber auch Geldspenden für das benötigte Material sind willkommen.

Diese können auf das Konto des Schulfördervereins gezahlt werden:

Sparkasse Saale-Orla,
IBAN: DE91 8305 0505 0000 0628 47, BIC: HELADEF1SOK
Spendenzeck: Projektarbeit an der Leith

Wir werden bald vom Fortschritt der Projektarbeit berichten und hoffen, dann schon erste Erfolge und Spender oder Unterstützer-namen nennen zu können.

Die Projektgruppe an der Leith
10. Klasse Regelschule Remptendorf
(Text und Bild: Sandra Smailes)

Veranstaltungen

16. Zeltkirmes Liebschütz
29.-31. Oktober 2021

Freitag 21uhr **ROCKPIRAT DJ+G.**

Samstag 20uhr **Eintanzen der Kirmesjugend**

Sonntag 10uhr **Frührschoppen**

3G-Veranstaltung! Test vor Ort kostenlos möglich!

Sportplatz Liebschütz mit beheiztem Wetterschutz

17-18-Kirmese

Kirmes Liebengrün
05.-07. November 2021

Freitag 21uhr Kirmesparty im Rathaus Biergarten **DJ+G. Eintritt FREI**

Samstag 20uhr Kirmesabend im Rathaussaal **Eintritt FREI**

Sonntag 9:00uhr Ständerle mit den KV7

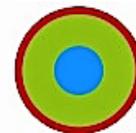
3G-Veranstaltung Test vor Ort kostenlos möglich!!!

17-18-Kirmese!

Liebengrüner Rentnernachmittag

Am **09.11.2021 um 14:30 Uhr** treffen sich die Liebengrüner Seniorinnen und Senioren zum gemütlichen Kaffeemittag im Vereinsraum des Liebengrüner Feuerwehrvereins e.V. **Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.**

Naturpark Thüringer Schiefergebirge Obere Saale



Veranstaltungen/Wanderungen/Ausstellungen

Natur erleben mit unseren Naturführern

Auszüge - NOVEMBER 2021

Bitte informieren Sie sich unbedingt vor der Wanderung, ob und unter welchen Corona-Hygienebedingungen diese stattfindet!

Die ausführlicheren Beschreibungen zu den Wanderungen finden Sie unter: www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de unter:

Wandern/Erleben

sowie über den QR-Code:



Naturpark: Tel.: 0361/573925090

02.11.

„Jeder spinnt anders!“ - Spinnkurs

Wollverarbeitung von der Schurwolle bis zum fertigen Strickgarn. Wolle und Spinnräder werden zur Verfügung gestellt.

16.00 Uhr, Schleiz - Aus- und Weiterbildungszentrum, Löhmaer Weg 2 (Eingang Kino), 3 Std., Fortsetzung am 09.11. von 16.00 - 19.00 Uhr, 4 Teilnehmer, Kosten sind bei der Anmeldung zu erfragen

Anm. erf.: NaFü Gabi Mewes: Tel.: 036651/30811 oder VHS Geschäftsstelle Schleiz:

Tel.: 03663/413026

03.11. Mi

Workshop: Weihnachtsseifen

Unsere Naturseifen zum Selbermachen eignen sich als außergewöhnliche Geschenke für die Liebsten. Winterliche Zutaten wie Zimt, Anis, Nelken und Orangen sorgen für tolle Düfte und machen die Hautpflege zu einem kleinen Erlebnis. In diesem Workshop stellen wir zwei verschiedene Seifen auf Milchbasis mit weihnachtlichen Zutaten her.

18.30 Uhr, Hirschberg - Museum, 07927 Hirschberg, Saalgasse 2, 25,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Gesine Müller: Tel.:

036649/849025, 0176/67657247, kraeutersine@gmx.de

04.11. Do

Ferienfreizeit mit der Kräutersine und Lichtblicke Kreativwerkstatt

Kleine Geschenke aus der Küche. Getränke und ein kleiner Mittagimbiss sind inklusive.

10.00 Uhr, Hirschberg - Museum, 07927 Hirschberg, Saalgasse 2, 4 Std., 25,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Gesine Müller: Tel.: 036649/849025, 0176/67657247, kraeutersine@gmx.de

06.11. Sa

Wanderung im Geopark Schieferland

Wald pur, viel Schiefer, alte Grenzsteine und einen fantastischen Blick über den Frankenwald über 800 Meter Höhe erleben wir auf dieser Wanderung durch den Schieferpark bei Lehesten.

10.00 Uhr, Lehesten - Wanderparkplatz Nr. 6 an der Straße zwischen Lehesten und Brennersgrün (Zufahrt zum Wetzsteinturm), Skg.: mittelschwer, 12 km, 5 Std., 5,00 €/Pers., Kinder frei, Einkehrmöglichkeit am Wetzsteinturm, Hd: 190 m, Corona bedingte Regelungen sind zu beachten bzw. vorab zu erfragen!

Anm. erf.: NaFü Roswitha Leber: Tel.: 036734/22268, leber@t-online.de

09.11. Di**„Jeder spinnt anders!“ - Spinnkurs**

Wollverarbeitung von der Schurwolle bis zum fertigen Strickgarn. Wolle und Spinnräder werden zur Verfügung gestellt.

16.00 Uhr, Schleiz - Aus- und Weiterbildungszentrum, Löhmaer Weg 2 (Eingang Kino), 3 Std., Fortsetzung vom 02.11., 4 Teilnehmer, Kosten sind bei der Anmeldung zu erfragen
Anm. erf.: NaFü Gabi Mewes: Tel.: 036651/30811 oder VHS Geschäftsstelle Schleiz:

Tel.: 03663/413026

13.11. Sa**Die Meurasteine**

Heiratskarussell - Meura - Talsperre Leibis - Schlagetal - Meurasteine - Meura

13.00 Uhr, Saalfeld - Bergfried Klinik Rezeption, FG, 4,5 Std., 7 km, Skg: mittel, Hd: 260 m, Einkehr am Ende, 4,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

21.11. Sa**Tagesseminar: Naturkosmetik**

In diesem Tagesseminar lernen Sie mit einfachen Mitteln, die fast in jedem Haushalt zu finden sind, verschiedene Naturkosmetikprodukte herzustellen. Wir produzieren gemeinsam eine Haarwuschseife, einen Badezusatz, Körperlotion-Pralinen und eine Lippenpflege für den Winter.

In den Seminarkosten sind die Getränke und eine kleine Mittagsmahlzeit, die wir gemeinsam zubereiten, sowie alle Materialien zur Kosmetikherstellung und ein ausführliches Handout enthalten.

10.00 Uhr, Hirschberg - Museum, 07927 Hirschberg, Saalgasse 2, 6 Std., 75,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Gesine Müller: Tel.: 036649/849025, 0176/67657247, kraeutersine@gmx.de

24.11. Mi**Das Geheimnis von Kurkuma**

Wir kennen Kurkuma aus indischen Currymischungen und setzen das Gewürz gerne zum Kochen ein. Kurkuma ist aber nicht nur lecker, sondern hat auch einige gesundheitsfördernde Eigenschaften. In diesem Seminar erfahren Sie, warum Kurkuma so gesund ist und was die Knolle für heilende Wirkungen hat.

18.30 Uhr, Hirschberg - Museum, 07927 Hirschberg, Saalgasse 2, 12,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Gesine Müller: Tel.: 036649/849025, 0176/67657247, kraeutersine@gmx.de

Vereine und Verbände

Sportverein Eliasbrunn**Sportverein und Gemeinde investieren fast 100.000 Euro - Ingo Rohm geehrt**

Für den SV Eliasbrunn hat die Saison gut begonnen: Sechs Kegler-Mannschaften sind gemeldet und erfolgreich in den Wettbewerbsbetrieb gestartet. Nun wurde das Sportlerheim nach einer Generalsanierung mit einem kleinen Fest der Nutzung übergeben.

Mehr als 50 Gäste und viele Kinder waren der Einladung von Bürgermeister Thomas Franke gefolgt. Die Freude über die Neuerungen im Vereinsgebäude war den Leuten anzusehen, schließlich wurde gemeinsam angepackt und dadurch viel geschaffen. In den vergangenen Monaten haben die Eliasbrunner selbst, aber auch die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes viele Stunden Arbeit geleistet, um das Gebäude zu sanieren. Der Bürgermeister hat lange gebraucht, um alle Neuerungen aufzuzählen. Die beiden Kegelbahnen und der Gemeinschaftsraum mit Theke waren bereits in Schuss, doch die Toiletten, die Umkleieräume, der Fußboden, Gas- und Wasseranschlüsse, die Elektrik und Heizung mussten erneuert werden. Es ist auch eine Dusche entstanden.

Außerdem waren im ersten Bauabschnitt, der schon im Oktober 2019 begonnen hatte, ein Teil des Dachstuhls und der Dachbedeckung erneuert worden, der Jugendclub umgezogen und wurde zu zwei gemütlichen Räumen erweitert. Für all das investierte allein die Gemeinde Remptendorf rund 82.000 Euro investiert, dazu sind etwa 13.000 Euro vom Sportverein und schließlich mehrere hundert ehrenamtliche Arbeitsstunden geflossen.

„Wenn wir diese Unterstützung und die kostengünstig, zum Teil kostenlos tätigen Handwerker nicht gehabt hätten, wären wir noch nicht so weit“, sagte der Bürgermeister und dankte allen, die mit Herz, Kopf und Händen am Umbau beteiligt waren.

Stellvertretend für die vielen Helfer wurde Ingo Rohm, als einer der ganz engagierten Eliasbrunner, die beinahe ständig vor Ort waren, geehrt.

Michael Koburger, der Vorsitzende des SV Eliasbrunn führte durch das Gebäude, zeigte sämtliche Neuerung und macht deutlich, dass man echt stolz auf diese Gemeinschaftsleistung ist. „Bei uns wird aktuell kein aktiver Fußball gespielt, aber man weiß ja nicht, wie sich das Dorfleben entwickelt und deshalb war uns wichtig nicht nur den Keglern, sondern auch möglichen zukünftigen Fußballspielern alle Wege offen zu halten. Die Umkleidekabinen werden von den Keglern genutzt, könnten aber auch für Fußball in Anspruch genommen werden“, sagt Michael Koburger.

Mit Bratwürsten, Bier und anderen Getränken wurde die Einweihung zu einem kleinen Dorffest.

Text und Bild: Sandra Smailes

Heimatverein Liebengrün

Pandemie hin oder her - wir machen weiter

Nachdem über eine gefühlt ewige Zeit alles nur im stillen Kämmerlein lief, haben wir nun wieder mit richtiger Vereinsarbeit begonnen. Auftaktveranstaltung war für die Mitglieder des Heimatvereines Liebengrün eine Ausfahrt nach Pöbneck. Während eines geführten Stadtrundganges lernten wir Interessantes aus der älteren und jüngeren Geschichte dieser Stadt und waren überrascht von dem, was hier einmal war und jetzt wieder neu entstanden ist. Gerade weil die Meisten von uns die großen Ausflugsziele im In- und Ausland besser kennen, als die nähere Heimat, kamen wir zu dem Schluss, dass es sich lohnt, immer mal wieder auf Entdeckungstour in der näheren Umgebung zu gehen.

In der Hoffnung, dass es die Betreffenden erreicht, möchte ich mich noch einmal herzlich bei den Mitarbeitern der Stadtinformation Pöbneck, beim Stadtführer Herrn Ernst und nicht zuletzt bei Herrn Rödger vom Ratskeller Pöbneck bedanken. Es hat uns bei Euch gut gefallen.

Der Auftakt ist gemacht und nun steht vor den Vereinsmitgliedern jede Menge Arbeit.

Im Dezember wird unser Heimatverein 20 Jahre alt und dieses Ereignis wollen wir mit allen unseren Freunden feiern. Jeder, der Interesse an der alten Liebengrüner Geschichte und an unseren unterhaltsamen Veranstaltungen hat, kann sich schon mal die Daten **04. und 05. Dezember** vormerken. An diesem Adventswochenende findet unser nächster Heimatabend statt, der - der pandemiebedingten Lage geschuldet - diesmal an zwei Tagen mit begrenzter Besucherzahl stattfindet. Wenn es an diesem Heimatabend auch um 20 Jahre Heimatverein geht, gibt es doch eine Reihe anderer Höhepunkte:

- So arbeiten wir an einem interessanten Musikprojekt, mit dem wir alle uns bekannten Liebengrün-Lieder neu arrangieren, vorstellen und bewahren wollen.

- Wir werden - wie es früher Tradition war - passend zur Adventszeit ein kleines Theaterstück aufführen.
- Gemeinsam mit den anderen Vereinen des Ortes werden wir einen schönen kulturellen Abend gestalten, an dem die Budebacher Jagdhornbläser, der Chor Saaleklänge, weitere Musikinterpreten und natürlich unsere Schildbürger ihr ganzes Können einsetzen, um alle Gäste gut zu unterhalten
- und nicht zuletzt werde ich den 3. und damit letzten Band meiner „Geschichten aus der Grüne“ vorstellen, in dem ich anhand ernsthafter Ereignisse und lustiger Geschichten, romantischer Begebenheiten und Krisen verdeutliche, wie unsere Vorfahren in den vergangenen 500 Jahren gedacht und gelebt haben.

Ich finde es toll, mit wie viel Freude und Engagement die Mitwirkenden aus den anderen Vereinen sich an der Vorbereitung unseres Abends beteiligen, um einen wirklichen Höhepunkt im Dorf zu gestalten. Wollen wir hoffen, dass uns das alles wie geplant gelingt und nichts dazwischen kommt.

Die Einzelheiten zum Kartenvorverkauf usw. werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Jürgen Roth

Die Liebengrüner Fischer bieten wieder Kirmeskarpfen an:

Die Liebengrüner Kirmeskarpfen gibt es **am Freitag, d. 05.11.2021 ab 14.30 Uhr** im Rathaushof Liebengrün. Weiterhin sind Bestellungen möglich unter Tel-Nr.: 036640/22535.

Christomarkt in Altengesees

Am 6. November Lichterfest mit Marktständen und Verkostungen



„Wir laden in diesem Jahr wieder zum Christomarkt nach Altengesees ein und hoffen, dass die Corona-Schutzverordnung dies Anfang November zulässt. Es gab viele Anfragen von interessierten Besuchern und Angehörigen, sodass in den verschiedenen Bereichen der Werkstätten nun schon seit Wochen eifrig vorbereitet wird. Wir freuen uns auf einen schönen Samstag und viele Gäste“, sagt Bettina Schmidt, Geschäftsleiterin Eingliederungshilfen, Arbeit/ Integrationsmanagement der Diakoniestiftung.



Der Markt findet am Samstag, 6. November, statt und beginnt um 10 Uhr. Geplant ist es, die Waren aus der Töpferei, Weberei, Tischlerei und Zigarrenmanufaktur im Hof und direkt an den Produktionsstätten im Freien anzubieten.

Es gibt Dekorations- und Geschenkideen als Einstimmung auf die nahe Adventszeit. Kinder können sich auf Stockbrot freuen, auch massive Stöcke nutzen und diese dann auch kaufen. Die Christo-Bäckerei und Christo-Molkerei bieten ihre Produkte an und laden zum Verkosten von Plätzchen, Gebäck und Herzhaften ein. Auch für eine gute Verpflegung wird wie in den vergangenen Jahren gesorgt, nur sollten sich die Gäste auf einen Aufenthalt im Freien einstellen.

Wann: Samstag, 6. November 2021, 10:00 bis 18:00 Uhr
Wo: Werkstätten Christophershof, Altengesees 29, 07368 Remptendorf

Über uns

In den Werkstätten Christophershof am Standort Altengesees sind 165 Menschen mit Behinderung beschäftigt. Neben vielen traditionellen Arbeitsbereichen haben sich die Christo-Bäckerei mit Hofladen und die Christo-Molkerei etabliert und bieten der Region ein großes Angebot.

Am Standort befindet sich außerdem die Geschäftsbereichsleitung der Eingliederungshilfe der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein, die thüringenweit mehrere hundert Menschen in Werk- und Wohnstätten betreut.

Zum Christomarkt können sich Menschen mit Behinderung oder deren Angehörigen über Betreuungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten in unseren Einrichtungen informieren.

Text und Bilder:
Sandra Smailes

Neues vom mobilen Seniorenbüro

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in dieser Ausgabe möchten wir Sie wieder über Neuerungen bzw. Änderungen informieren. Des Weiteren wird es wieder wissenswertes aus dem Bereich der Medizin und der gesunden Sachen aus dem Garten - heute Kohl - geben.

Der Herbst hält mit großen Schritten Einzug. Es wird morgens später hell und abends früher dunkel. Tau und Regen lassen Steine und Fliesen zu gefährlichen Sturzfallen werden. Um Stürze zu vermeiden, sollten Sie an folgendes Denken:

Tragen Sie festes Schuhwerk, denn Pantoffeln oder Schlappen stellen ein hohes Risiko dar.

Wenn Sie im Halbdunkeln oder im Dunkeln das Haus verlassen, z. B. um die Zeitung zu holen oder in der Nacht das Bett zu verlassen, schalten Sie immer das Licht ein!

Seien Sie vorsichtig bei Läufern und Teppichen. Hochgeschlagene Kanten wurden schon vielen zum Verhängnis! Achten Sie dabei auch auf die Badvorleger!

Besitzen Sie einen Hausnotruf und wenn ja tragen Sie den Funksender immer bei sich? Sollten Sie keinen Hausnotruf besitzen aber sich dafür interessieren, rufen Sie uns gerne an. Wir beraten Sie über die Möglichkeiten die zur Verfügung stehen! Sind Sie achtsam und bleiben Sie von Stürzen verschont!

Neues von den Pflegekassen:

Für Pflegehilfsmittel die zum Verbrauch bestimmt sind, stehen bis zum 31.12.2021 nicht nur 40 € zur Verfügung, sondern 60 €. Dazu zählen Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel, Bettvlieseinlagen und Mundschutz. Das Geld verfällt im jeweiligen Monat, wenn es nicht genutzt wurde.

Nicht genutzte Entlastungsbeträge aus dem Jahr 2020 können verlängert bis 30. September 2021 weiter genutzt werden. Sie verfallen also nicht schon zum 30. Juni.

Die Erstattung der Kosten nach § 150 Abs.5b SGB XI bei Pflegegrad 1 wurde bis zum 31.12.2021 verlängert. Der Antrag muss bei der zuständigen Pflegekasse gestellt werden. Bitte beachten Sie das die Erstattung nur bei Pflegegrad 1 möglich ist. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns!

Die Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger sind wieder verpflichtend. Sie können allerdings telefonisch, digital oder, wenn gewünscht per Video stattfinden.

Wussten Sie schon?

Die tödlichste Pandemie des 20. Jahrhunderts wurde als „Spanische Grippe“ bekannt. Zwischen Februar 1918 und April 1920 infizierte ein besonders gefährliches Grippevirus etwa ein Drittel

der gesamten damaligen Weltbevölkerung und forderte 20 bis 50 Millionen Menschenleben. Als wahrscheinlichster Ausbruchsort gilt eine Ausbildungsstätte der US-Armee in Kansas, deren Soldaten die Grippe an die Fronten des 1. Weltkrieges in Europa brachten. Mit Spanien hatte die Pandemie nur insofern zu tun, als dass die dortigen Zeitungen besonders offen über die Krankheit berichteten.

Die erste Impfpflicht der Welt wurde im Jahr 1807 in Deutschland eingeführt. Nicht in ganz Deutschland, das gab es damals ja noch nicht, sondern nur im Königreich Baiern. Die Schreibweise Bayerns mit Ypsilon wurde übrigens erst 1825 von König Ludwig I. verfügt.

Das weltweit größte Impfunglück des 20. Jahrhunderts geschah 1930 in Deutschland. 256 Neugeborene waren in Lübeck mit einem verunreinigten Impfstoff gegen Tuberkulose geimpft worden. Anstatt immun zu werden, wurden viele dieser Babys krank und starben - insgesamt 77 von ihnen starben an Tuberkulose. Der Leiter des Lübecker Gesundheitsamtes und der Direktor des Krankenhauses wurden 1932 schuldig gesprochen, den Impfstoff nicht ausreichend geprüft zu haben und wurden wegen fahrlässiger Tötung zu Gefängnisstrafen verurteilt.

(aus :„DAS IMPFBUCH FÜR ALLE“ RKI mit Beiträgen von Dr. med. E. v. Hirschhausen)

Gesundes aus dem Garten - Kohl

Weißkohl - besitzt abwehrstärkendes Vitamin C und Zink, für Krautsalat die Kohlrassel mit den Fingern kneten, so bricht die Struktur auf, und er wird weich

Rotkohl - steckt voller zellschützender Radikalfänger, mariniert mit Apfelessig und Salz ein farbenfroher Beilagensalat

Blumenkohl - enthält herzschützendes und entschlackendes Kalium, besonders beliebt gekocht oder gebacken aber auch als Salat ein Genuss

Brokkoli - Krebsvorbeuger, geschälte und in Salzwasser gedünstete Stiele schmecken wie grüner Spargel

Grünkohl - unterstützt beim Entwässern und der Blutbildung, schmeckt deftig oder roh und mariniert

Rosenkohl - sehr ballaststoffreich, besitzt am meisten Vitamin C in der Kohlfamilie, gekocht oder gegrillt und anschließend gesalzen einfach genial

Pflegende Angehörigen zur Seite stehen - Wir suchen Helferinnen und Helfer

Das mobile Seniorenbüro unterstützt und begleitet ehrenamtliche Helfer die als Pflegebegleiter unterwegs sein wollen. Pflegebegleitung ist ein ehrenamtliches Engagement rund um Alter und Pflege. Es zielt aber nicht auf die Pflegebedürftigen ab, sondern auf Unterstützung und Begleitung pflegender Angehöriger. Die Begleitung in besonders schwierigen Lebenssituationen des Älterwerdens sind zu einer wichtigen gesellschaftlichen Zukunftsaufgabe geworden. Ehrenamtliche Unterstützung soll speziell für pflegende Angehörige angelegt sein. Ein „offenes Ohr“ für all diejenigen zu haben, die sich privat um Hilfs- und Pflegebedürftige kümmern. Dies sind nicht nur Angehörige auch Freunde und Nachbarn sind in Pflege eingebunden. Sie sollen die Möglichkeit haben ihre Nöte und Sorgen mitzuteilen, Entlastungsmöglichkeiten zu finden, Verbindungen zu anderen herzustellen und zum Mitdenken, Trösten, Mitfühlen und Pläne machen anzuregen. Die Pflegebegleiter selbst übernehmen keine pflegerischen Aufgaben.

Könnten Sie sich vorstellen, sich in diesem Ehrenamt zu verwirklichen oder helfen Sie schon pflegenden Angehörigen?

Wir möchten das Pflegebedürftige so lange als möglich in ihrem Umfeld verbleiben können. Anleitung und Unterstützung erhalten Sie durch die Koordinatoren des Netzwerkes Pflegebegleitung Frau Dorothea Kallenbach, Kreiskirchsozialarbeit und Ute Grüner, Quartiersmanagerin des mobilen Seniorenbüros Wurzbach, Rosenthal am Rennsteig und Remptendorf.

Wir begleiten und unterstützen Sie durch regelmäßige Schulungen und Treffen zum Austausch, fachliche und persönliche Begleitung. Während der ehrenamtlichen Tätigkeit sind Sie versichert. Wenn Sie sich eine solche Aufgabe mit einem wöchentlichen Zeitaufwand von ca. zwei bis vier Stunden vorstellen können, aber auch selbst diese Angebot gerne annehmen möchten, melden Sie sich bei Ute Grüner, mobiles Seniorenbüro Wurzbach, Rosenthal am Rennsteig und Remptendorf unter Tel. 0151 -20380240 oder Seniorenbuero.Wurzbach@diakonie-wl.de

Grüß Gott

*Die Höflichkeit ist ohne Frage
eine Zierde aller Tage.*

*Und so ist es Sittlichkeit
sich zu bieten stets die Zeit.*

*Trifft man leider hier bei uns im Land
ganz gleich, ob fremd oder bekannt,*

*Menschen, denen sagt man flott
„Guten Tag“ oder „Grüß Gott“.*

*Worauf dann Frau oder Mann
erwidert diesen Gruß sodann.*

*Und mit ein wenig gutem Glück
kriegt man ein Lächeln mit zurück.*

*Leider gibt es aber auch faule Leute.
Die beim Gruß erstaunt sich zeigen*

nur doof schauen und dann schweigen.

*Die den Blick zur Seite wenden
und kein Wort an dich verschwenden.*

*Einfach grüßlos weitergehen
und den Sinn gar nicht verstehen.*

*Diese Leute tun mir leid,
denn sie nutzen nicht die Zeit.*

*Alle Tage, mit dem Grüßen
sich und andere zu versüßen.*

(A. Meiser / M. Schäfer aus „Heiterkeitzeit“)

Heute schon gelacht?

(aus Versicherungsprotokollen)

„Beim Heimkommen fuhr ich versehentlich in eine falsche Grundstücksauffahrt und rammte einen Baum, der bei mir dort nicht steht.“

„Als ich an die Kreuzung kam, erhob sich ein Baum, um meine freie Sicht zu behindern.“

„Als das Auto die Polizei erblickte, erschrak es und fuhr zurück.“

„Dass der Unfallverursacher im kritischen Moment betrunken war, haben wir daraus entnommen, als der schrie, dass er keine Angst vor seiner Frau habe.“

In eigener Sache

Beratungsinhalte können zum Beispiel die Beantragung von Pflegegraden, Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, wohnraumverbessernde Maßnahmen, Vorsorgevollmachten etc. sein. Besuchen Sie uns, wir helfen Ihnen gerne weiter. Wir bieten auch in den Quartieren in Remptendorf Hausbesuche nach telefonischer Rücksprache an. Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit.

Ihre Quartiersmanagerin des mobilen Seniorenbüros für Remptendorf, Ute Grüner

Sie erreichen mich unter 0151 - 20380240 oder per Mail U.Gruener@diakonie-wl.de

„Bye, bye Schmetterling?“ oder „Sind wir noch zu retten?“

Die Schlagzeilen über das Sterben der Insekten häufen sich. Jeder hat davon gehört, und es ist so, wie die Vielzahl an Studien belegen - und das nicht erst seit gestern:

Der WWF (World Wide Fund For Nature) schreibt:

„17 typische Schmetterlingsarten des Grünlandes zeigen gegenüber 1990 einen Rückgang um fast 50 Prozent. Von den ca. 560 Wildbienenarten werden zum Beispiel 41 Prozent als bestandsgefährdet eingestuft. Aber auch die Anzahl der einzelnen Insekten hat rapide abgenommen. Seit 1998 haben wir in Deutschland 76 % der Insektenbiomasse verloren. Das nennen wir Insektensterben.“

Dass es hierbei nicht um anpassungsfähige Arten wie Mücken oder Zecken geht, ist klar. Es geht um Arten, die sich im Laufe der Entwicklung innerhalb einer unglaublichen Vielfalt verschiedener Tier- und Pflanzenarten aneinander angepasst haben. Sie sind vom Vorhandensein bestimmter Pflanzen, anderer Tiere und bestimmter Lebensräume abhängig. Alles ist ein Kreislauf. Durch fehlende Insekten mangelt es z.B. den Vögeln und Fledermäusen an Nahrung. Insekten wie Wildbienen und Käfer sind außerdem unentbehrlich bei der Bestäubung unserer Kulturpflanzen, unserer Nahrung.

Auch wir Menschen sind ein Teil des Kreislaufes der Natur. Das vergessen wir leider zu oft.

Darum sollte es auch entlang der Bürgersteige etwas bunter und wilder zugehen.

Nehmen Sie es Ihrem/Ihrer Bürgermeister/in oder den Bauhofmitarbeitern deshalb nicht übel, wenn zukünftig Grünstreifen und -flächen weniger häufig kurz gemäht werden und hier und da eine „wilde Ecke“ auch über Winter stehen bleibt, sondern erfreuen Sie sich gemeinsam mit ihren Kindern und Enkelkindern an den bunten Tupfern in ihrem Heimatort. Auch dies ist ein kleiner Beitrag zum Erhalt unserer heimischen Vielfalt. Die Zeit ist reif. Der Landschaftspflegeverband „Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale“ e.V. berät in seinem aktuellen Projekt „Spanische Flagge - Farbe bekennen für insektenfreundliche Saumstrukturen“ Kommunen und Privatpersonen zur naturnahen Pflege und Anlage von innerörtlichen Grünflächen. Dabei sind wir auch dankbar für Ihre Hinweise. Vielleicht wollen Sie sich ja um eine Fläche kümmern, so wie es in vielen Gemeinden in Deutschland über sog. „Blühpatenschaften“ schon geschieht.

Melden Sie sich gern bei uns.

Kontakt:

Landschaftspflegeverband
„Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale“ e.V.
Breite Straße 20 in 07381 Pößneck
Tel.: 03647 / 419101
info@lpv-schiefergebirge.de

Wussten Sie zum Beispiel...

... dass Hummeln von Frühjahr bis Herbst ein ununterbrochenes Nahrungsangebot benötigen, denn schon 3-5 Tage Hunger können für einen Hummelstaat das Ende bedeuten.

Pflegetipps

Mähen sorgt dafür, dass konkurrenzstarke Pflanze zurückgedrängt und empfindlichere Blumen und Kräuter eine Chance aufs Wachstum erhalten. ABER: Zu häufige Mahd fördert unempfindliche Pflanzen, wie Löwenzahn und Co. und die Vielfalt geht verloren.

Der richtige Zeitpunkt

- Mahd erst, wenn die meisten Blumen und Kräuter ausgeblüht sind, dann haben die Samen Licht und Platz zum Aufkeimen (die meisten Wiesenblumen sind Lichtkeimer)
- Meist reicht die einmalige oder zweimalige Mahd.
- Traditionell wurden Wiesen in der zweiten Junihälfte sowie im August/September gemäht (kann je nach Standort, Arteninventar und Witterung variieren)
- Eine frühere Mahd Mitte/ Ende Mai wirkt sich oft positiv auf die Entwicklung der „Wiesenblumen“ aus (sog. Schröpfschnitt)

Die optimale Pflorgetechnik

- Kein Mulchen, denn der Nährstoffeintrag fördert Löwenzahn und Co.
- Messerbalkenmäher statt Kreiselmäher
- Mahdhöhe min. 10 cm
- Nicht alles auf einmal mähen
>> Rückzugsflächen (Abstand von mehreren Tagen)
- Wechselnde Brachestreifen belassen
>> Überwinterungsmöglichkeit für Insekten
- Bei großen Flächen: Mahd von innen nach außen

Welche Pflanzen für Schmetterling, Wildbienen und Co?

Zu empfehlen sind einheimische Arten, denn darauf fliegen unsere Insekten am liebsten:

Gewöhnlicher Wasserdost, Kriechender Günsel, Gundermann, Wiesensalbei, Braunelle, Ziest-Arten, Schöllkraut, Skabiosen-Flockenblume, Wiesenglockenblume, Wiesenplatterbse, Wiesen-Margerite, alle Kleearten, Steinklee, Dorniger Hauhechel, Rote und Weiße Taubnessel, Vogelwicke, Zaunwicke, Hahnenfußarten, Großer und Kleiner Wiesenknopf, Taubenskabiose, Herbstzeitlose, Fetthenne, Ochsenzunge, Leinkraut, Nachtkerze, Königskerzen, Malvenarten, Distelarten, Rote Lichtnelke, Karde, Schafgarbe, Natternkopf, Kornblume, Dost, Baldrian, Johanniskraut, Mädesüß, Beinwell, Lerchensporn, Löwenzahn u.v.m.

Man muss gar nicht aufwändig neue Blühflächen anlegen, oftmals sind viele dieser Pflanzen noch da, sie haben nur zu selten die Chance „aufzublühen“.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirche

Gottesdienste und Veranstaltungen im November 2021:

Dienstag, 02.11.

15.00 Uhr Seniorennachmittag Lobenstein

Sonntag, 07.11.

10.30 Uhr Gottesdienst Remptendorf

Freitag, 12.11.

20.00 Uhr Hauskreis jg. Erwachsener Gahma

Sonntag, 14.11.

10.30 Uhr Gottesdienst Remptendorf

Montag, 15.11.

19.30 Uhr Bibelgespräch Lobenstein

Donnerstag, 18.11.

19.00 Uhr Hauskreis Lückenmühle

Sonntag, 21.11.

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Remptendorf

Mittwoch, 24.11.

19.00 Uhr Hauskreis Eliasbrunn

Sonntag, 28.11.

10.30 Uhr Gottesdienst Remptendorf

Matthias Ziebold, Pastor

Evangelisch-methodistische Kirche
Bezirk Thüringen Südost: Ilmtal 1, 07338 Leutenberg
Telefon 036734 239501
mailto:matthias.ziebold@emk.de, www.emk.de

Kirchspiel Gahma

mit den Kirchengemeinden Gahma, Rauschengesees, Burglemnitz-Gleima, Thimmendorf, Ruppertsdorf-Thierbach, Eliasbrunn, Altengesees und Weisbach

Gottesdienste im November 2021

Sonntag 7. November - Dritttletzer

08.30 Uhr Burglemnitz

10.00 Uhr Weisbach

Donnerstag 11. November - Martinstag

17.00 Uhr Gahma

Sonntag 14. November - Vorletztzer

08.30 Uhr Thimmendorf

10.00 Uhr Altengesees

Mittwoch 17. November - Bußtag

18.00 Uhr Gahma

Sonntag 21. November - Ewigkeits-Totensonntag

08.30 Uhr Weisbach

10.00 Uhr Thimmendorf

08.30 Uhr Ruppertsdorf, Schw. Marianne

10.00 Uhr Eliasbrunn, Schw. Marianne

Samstag 27. November

18.00 Uhr Burglemnitz

Sonntag 28. November - 1. Advent

08.30 Uhr Altengesees

10.00 Uhr Thierbach

Freikirche Altengesees:

Wir werden dann am 7.11. um 9.00 Uhr einen Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl feiern.

Gott befohlen

Jörg Kubitschek, Pfarrer

Pfarramt: Alter Markt 2, 07318 Saalfeld

Telefon: 03671 / 52 98 69

Email: pfarrer.jkubitschek@elfk.de

Internet: www.st-paulusgemeinde.info

Hörpredigten:

www.st-paulusgemeinde.info/auf-ein-wort/predigtreihe/



Kirchspiel Zoppoten

Termine für die Gottesdienste in Kirchspiel Zoppoten sind auf der Homepage kirchspiel-zoppoten.de ersichtlich.

Kirchspiel Ebersdorf

Sonntag, den 24.10.2021

- 08.30 Uhr Kirmesgottesdienst in Remptendorf
10.00 Uhr Gottesdienst in Ebersdorf
14.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Schönbrunn

Reformationstag, Sonntag 31.10.2021

- 15.17 Uhr Zentralgottesdienst zum Reformationsfest und Abschluss der Kinderbibelwoche in Saalburg

Freitag, den 05.11.2021

- 19.00 Uhr Kirmesgottesdienst in Schönbrunn

Samstag, den 06.11.2021

- 17.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Lückenmühle

Sonntag, den 07.11.2021

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Ebersdorf

Dienstag, den 09.11.2021

- 17.00 Uhr Martinstag in Lückenmühle

Mittwoch, den 10.11.2021

- 17.00 Uhr Martinstag in Saalburg

Donnerstag, den 11.11.2021

- 17.00 Uhr Martinstag in Ebersdorf

Freitag, den 12.11.2021

- 17.00 Uhr Martinstag in Remptendorf

Sonntag, den 14.11.2021

- 08.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Remptendorf
10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Ebersdorf
17.00 Uhr Ewigkeitssonntag in Saalburg mit Heiligem Abendmahl

Buß- und Betttag, Mittwoch 17.11.2021

- 19.00 Uhr Gottesdienst in Saalburg

Ewigkeitssonntag, den 21.11.2021

- 08.30 Uhr Gottesdienst in Remptendorf
10.00 Uhr Gottesdienst in Ebersdorf
14.00 Uhr Gottesdienst in Schönbrunn

Feierliche Einweihung der sanierten Vereinsräume durch den Sportverein Eliasbrunn

Nun wurde das Sportlerheim nach einer Generalsanierung mit einem kleinen Fest der Nutzung übergeben. Der Bürgermeister dankte allen, die mit Herz, Kopf und Händen am Umbau beteiligt waren.



Bilder: Sandra Smailes

Der zugehörige Text steht unter der Rubrik: Vereine/Verbände

Impressionen aus dem Kindergarten „Zwergenhaus Remptendorf“

Mit viel Spaß und einer Menge guter Laune haben wir zum diesjährigen Weltkindertag ein Bobbycar-Rennen veranstaltet.



Auch unsere neuen Federwippen konnten pünktlich zum Weltkindertag im Garten eingebaut und eingeweiht werden.



Zusammen mit unserem Weideniglu, welches schon im Frühjahr angepflanzt wurde und prächtig gewachsen ist, haben wir jetzt neue tolle Möglichkeiten zum Spielen, Bewegen und Entdecken.



Auch das Abschiedsgeschenk der diesjährigen Schulanfänger, eine selbstgestaltete Bank, passt perfekt in unseren Garten.



Somit können wir für dieses Jahr die Verbesserung im Qualitätsbereich „Außenanlage“ zufrieden abschließen.

Herzliche Grüße,

Eure Kinder
vom Zwergenhaus Remptendorf